

Antrag der Fraktion DIE LINKE.

Gremium	Sitzungsdatum	
Stadtverordnetenversammlung	05.07.2018	
Ausschuss für Kultur, Sport, Soziales und Gleichstellungsfragen	23.08.2018	
Stadtverordnetenversammlung	13.09.2018	

Beratungsgegenstand

Antrag der Fraktion DIE LINKE. "Gut für Fürstenwalde: Qualität der Mittagsversorgung kontrollieren!"

Sachverhalt:

Die Vergabe der Leistung zur Mittagsversorgung an den Kindereinrichtungen in Trägerschaft der Stadt (DS 6/660 und DS 6/661) stellt hohe qualitative Anforderungen an die beauftragten Leistungserbringer.

Mit dem erklärten Ziel, schmackhaftes und gesundes Essen für die Kinder anzubieten, wurden die Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e.V. Vertragsbestandteil.

Die Menülinie 1 ist daher eine DGE-zertifizierte Menülinie und auch die ovo-lacto-vegetarische Menülinie 2 orientiert sich an den Kriterien der Deutschen Gesellschaft für Ernährung.

Die Leistungserbringer verpflichten sich, grundsätzlich Convenience der Stufen 1 und 2 einzusetzen, Fisch aus bestandserhaltender Fischerei und Fleisch aus artgerechter Haltung (nachgewiesen durch Zertifizierung) zu verwenden.

Zehn Prozent der Zutaten sollen aus regionalem Anbau kommen und die Speisen von ausgebildetem, geschultem Personal zubereitet werden.

Die Einhaltung und die regelmäßige, verdachtsunabhängige und unangekündigte Kontrolle der Kriterien ist wichtig, wenn der gewollte Qualitätssprung nachhaltig und dauerhaft sein soll.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass die Qualität der Menülinien der Mittagsversorgung in den kommunalen Kindereinrichtungen durch ein unabhängiges Labor regelmäßig kontrolliert wird. Die Kontrollberichte werden durch das beauftragte Büro zeitgleich sowohl der Stadtver-

waltung als auch den Mitgliedern des Kultur- und Sozialausschusses der Stadt Fürstenwalde zur Kenntnisnahme und Auswertung übermittelt.

Die Stadtverwaltung prüft darüber hinaus quartalsweise die Verträge mit den regionalen Lieferanten und die Nachweise der Qualifizierung des Personals hinsichtlich der Umsetzung der Ausschreibungs- und Vergabeanforderungen.

Gez. Stephan Wende